

Ganztagskonzept der Otto-Hahn-Schule Heusenstamm

ZUR AUFNAHME IN DEN PAKT FÜR DEN GANZTAG

| September 2025 |

Inhalt

Pädagogische Grundgedanken 2

Die Otto-Hahn-Schule – das ist uns wichtig 2

Leitbild der Otto-Hahn-Schule 2

Derzeitiges Angebot der Otto-Hahn-Schule 3

Qualifizierte Pädagogische Mittagsbetreuung (Profil 1) 3

Zielsetzung des Ganztagskonzepts 5

Rahmenbedingungen 5

Unterricht 5

Hausaufgaben und freie Lernzeiten 6

AG- und Ganztagsangebote 7

Bewegungs- und Spielzeiten 8

Mittagessen 8

Rhythmisierung des Schultages 9

Räume und Ausstattung 9

Ferienbetreuung/Ferienspiele 10

Kooperation und Koordination 11

Im Schulteam 11

Im Rahmen des Profil I 11

In der Schulkindbetreuung (3 Freunde) 11

Im Hort (Kinderburg) 11

Schnittstellen 12

Partizipation und Evaluation 12

Schülerinnen und Schüler 12

Eltern 13

Pädagogische Grundgedanken

DIE OTTO-HAHN-SCHULE – DAS IST UNS WICHTIG

In einer Zeit des gesellschaftlichen Wandels mit neuen Herausforderungen für Familien und Schulen entwickelt sich auch unsere Schule stetig weiter. Wir gestalten Schule so, dass sich alle Mitglieder der Schulgemeinde an ihrem Lern- und Lebensort geborgen, wertgeschätzt und verstanden fühlen.
Ein wichtiger Bestandteil ist das ganztägige Lernen, in dem Bildung und Freizeit sinnvoll miteinander verbunden werden. Dabei vermitteln und leben wir Werte wie Höflichkeit, Pünktlichkeit, gegenseitige Achtung, Ordnung und Engagement.
Unsere Schulgemeinschaft ist geprägt von Offenheit und Transparenz. So schaffen wir eine Atmosphäre, in der Kinder Freude am Lernen entwickeln und zu leistungsbereiten, verantwortungsvollen Persönlichkeiten heranwachsen können.
Wir leben einen starken Zusammenhalt und sind offen für neue Ideen und Entwicklungen. Aus dieser Haltung entstehen vielfältige Innovationen, die den Schülerinnen und Schülern wertvolle Lernanlässe bieten und sie auf ihrem Weg zu Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und sozialer Kompetenz unterstützen.

LEITBILD DER OTTO-HAHN-SCHULE

Miteinander leben – voneinander lernen

Die Otto-Hahn-Schule ist ein Ort des Lernens und Lebens, an dem sich Kinder, Eltern und Lehrkräfte geborgen, akzeptiert und verstanden fühlen. Gemeinsam gestalten wir Schule so, dass Kinder Freude am Lernen entwickeln, Verantwortung übernehmen und in ihrer Persönlichkeit wachsen können.

Werte und Miteinander

- Respekt, Höflichkeit, Pünktlichkeit und gegenseitige Achtung prägen unser tägliches Zusammenleben.
- Wir legen Wert auf Offenheit, Transparenz und ein friedliches, gewaltfreies Miteinander.
- Konflikte verstehen wir als Lernanlässe und üben gemeinsam faire und respektvolle Lösungen ein.

Lernen und Unterricht

- Wir fördern jedes Kind individuell und stärken seine Begabungen.

- Unsere Schülerinnen und Schüler erwerben grundlegende Kompetenzen in Sprache, Mathematik und Sachunterricht sowie Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, Selbstorganisation und digitale Kompetenzen.
- Lernen bedeutet für uns Neugier, Kreativität, Bewegung und Freude.

Ganztägiges Lernen und Schulleben

- Wir verbinden Unterricht, Förderung und Freizeit in einem ganzheitlichen Konzept.
- Bewegungs-, Musik-, Kultur- und Kreativangebote gehören fest zum Alltag.
- Gemeinsame Projekte, Feste und Rituale schaffen eine lebendige Schulgemeinschaft.

Verantwortung und Zukunft

- Wir erziehen zu Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Toleranz und sozialer Kompetenz.
- Nachhaltigkeit und ein bewusster Umgang mit Natur und Umwelt sind uns wichtig.
- Wir sind offen für neue Ideen und nutzen Chancen der Digitalisierung, um Lernen zeitgemäß zu gestalten.

Zusammenarbeit und Gemeinschaft

- Eltern sind für uns wichtige Partner im Erziehungs- und Bildungsprozess. Wir binden sie aktiv in das Schulleben ein.
- Wir kooperieren mit Vereinen, Einrichtungen und Partnern vor Ort, um den Kindern vielfältige Lernanlässe zu bieten.
- Gemeinsam übernehmen wir Verantwortung für eine Schule, die sich ständig weiterentwickelt und an den Bedürfnissen der Kinder orientiert.

Derzeitiges Angebot der Otto-Hahn-Schule

QUALIFIZIERTE PÄDAGOGISCHE MITTAGSBETREUUNG (PROFIL 1)

Die Otto-Hahn-Schule bietet seit dem Schuljahr 2010/11 eine qualifizierte Pädagogische Mittagsbetreuung (kurz PMB) in Zusammenarbeit mit der Stadt Heusenstamm, der Schulkindbetreuung, dem Hort Kinderburg, dem Förderverein und „Schule und Verein“ für die Jahrgangsstufen 1-4 im Sinne des Bildungs- und Erziehungsplans Hessen an.

In der PMB erhalten alle Kinder, vor allem aber auch Kinder mit eher wenig häuslicher Unterstützung soziale Zuwendung und Hilfe. Dafür stehen auch Lehrkraftstunden für besondere Förderung zur Verfügung.

Die pädagogische Mittagsbetreuung findet an der Otto-Hahn-Schule montags bis mittwochs zwischen 11:30 und 14:30 statt. Die Teilnahme am Profil 1 ist für alle Kinder der Otto-Hahn-Schule freiwillig. Die PMB im Profil 1 knüpft nahtlos an den Unterricht der Schülerinnen und Schüler an und beinhaltet auch das Mittagsessen sowie eine Hausaufgabenbetreuung.

Der Schwerpunkt des Angebots seitens der Schule liegt einerseits im Bereich Fördern und Fordern in kleinen Gruppen, andererseits auch im freizeitpädagogischen Bereich. Um den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler, die sich aus dem gesellschaftlichen Wandel ergeben, gerecht zu werden, werden differenzierte Förderangebote für benachteiligte Kinder sowie die Hochbegabtenförderung stetig ausgebaut und als Grundlage für eine fortlaufende Weiterentwicklung genutzt.

Nach dem Mittagessen und der Hausaufgabenbetreuung finden nachmittags verschiedene **Arbeitsgemeinschaften (AG)** statt, die von Lehrkräften, Erzieherinnen und Erziehern oder auch extern durch Vereine und Eltern geleitet werden. Die Teilnahme an diesen AG`s ist auch für Kinder möglich, die nicht im Profil 1 als solches angemeldet sind. Diese gehen nach ihrem Unterricht nach Hause und kommen ab 13.45 Uhr wieder zurück in die Schule, um am freizeitpädagogischen Angebot teilzunehmen.
Im aktuellen Schulhalbjahr werden 15 Schul-AG`s angeboten, ergänzt durch weitere AG`s der Schulkindbetreuung, des Kinderhortes, dem Förderverein und durch externe Kräfte. Bei der Auswahl der AG`s wird grundsätzlich auf ein breit gefächertes Angebot aus dem musischen, künstlerisch-kreativen, sportlichen, und konzentrationsfördernden Bereich geachtet.

Die Otto-Hahn-Schule erstellt für jedes Halbjahr ein AG-Heft, in dem alle AG-Angebote offeriert werden. Über den beiliegenden AG-Anmeldezettel können die Eltern die AG mit und ohne PMB sowie Mittagessen buchen.
Die genauen Zeiten der PMB richtet sich nach den Stundenplänen der jeweiligen Jahrgangsstufen.

Nach dem Unterricht erfolgt die Anmeldung zur PMB über einen Check-In in der Pausenhalle der Schule, bzw. im Flur der Schulkindbetreuung und des Hortes. Dabei wird im Vorfeld der PMB täglich durch die Ganztagskoordinatorin hinsichtlich kranker/fehlender Kinder oder andere Informationen aktualisiert.

Spinde für die persönlichen Sachen der Kinder stehen sowohl in der Otto-Hahn-Schule als auch in der SKB zur Verfügung. Die PMB-Kinder können sich in der freien Zeit zwischen Schule/Fördern, Hausaufgaben und AG`s in nahezu allen Räumen der Schule aufhalten. Besondere Projekte finden täglich auch in den Räumen der Betreuung sowie in der Schülerbücherei, dem Computerraum und dem Spieleraum der Schule statt.

Zielsetzung des Ganztagskonzepts

- Eine gemeinsame Erziehungsverantwortung von Schule, Betreuungseinrichtungen und Elternhaus
- Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf der Eltern
- Beitrag zur Gewaltprävention durch sinnvolle Freizeitangebote
- Kennenlernen von Vereinsangeboten in Heusenstamm
- Entzerrung des Schultages für Kinder, Lehrkräfte und Erzieherinnen/Erzieher
- Klassenübergreifende Aktivitäten finden statt.
- Angebote im Sinne einer Freizeit- und Erlebnispädagogik
- Verbesserung der Gesundheitsförderung der Schülerinnen und Schüler
- Förderung von Bewegung, Entspannung und gesunder Ernährung im schulischen Alltag.
- Stärkung der physischen und psychischen Gesundheit durch regelmäßige Bewegungs-, Pausen- und Entspannungsangebote.
- Entwicklung eines gesundheitsbewussten Lebensstils durch alltagsnahe Bildungsangebote (z. B. Koch-AG, Bewegungsprojekte, Achtsamkeit).
- Schaffung eines ausgewogenen Tagesrhythmus mit Lern-, Bewegungs- und Erholungsphasen.
- Förderung sozialer Gesundheit durch gemeinschaftsbildende Aktivitäten und eine wertschätzende Schulatmosphäre.

Rahmenbedingungen

Die pädagogische und organisatorische Ausgestaltung der Ganztagsbetreuung sowie im Profil 1 wird innerhalb der Schulprogrammarbeit durch die verschiedenen Arbeitsgruppen stetig evaluiert und weiterentwickelt.

UNTERRICHT

Der Unterricht richtet sich nach der vom Land Hessen vorgegebenen Stundentafel. Der Tag startet mit einer Gleitzeit ab 7.30 Uhr. In den

Hauptfächern Mathematik und Deutsch wurden bereits vor einigen Jahren insgesamt drei zusätzliche Stunden eingeführt, um Inhalte/Schwerpunkte der Fächer noch einmal zusätzlich zu stärken und individuell fördern/fordern zu können. Diese drei Stunden wurden klassenübergreifend auf Band gelegt, um eine Förderung/Forderung der Schülerinnen und Schüler auch außerhalb des Klassensystems zu gewährleisten. Außerdem ist es dadurch möglich, dass eigentlich beispielsweise einer dritten Jahrgangsstufe zugeordnete Kinder ganz selbstverständlich auch an Inhalten einer zweiten oder vierten Jahrgangsstufe arbeiten können, ohne sie in den Mittelpunkt einer möglichen Aufmerksamkeit durch andere Kinder zu stellen.
Im Rahmen der UBUS-Arbeit und der Schulsozialarbeit finden weiterhin vielfältige Projekte wie Medienerziehung, Wertevermittlung und einiges mehr statt. Im Rahmen Gewaltprävention lässt sich das Projekt „Stark auch ohne Muckis“ hervorheben, welches bereits seit einigen Jahren an der Schule fest etabliert ist. Dabei geht es um die Stärkung der Selbstwirksamkeit und die Unterstützung bei der Identitätsbildung.

Im Rahmen des Paktes für den Ganztag ist zukünftig eine personelle, räumliche und pädagogisch sinnvolle Verzahnung des Schultages beispielsweise durch Doppelbesetzungen, Projektarbeiten, Lernzeitenausgestaltung, allgemeine Tandemarbeit geplant.

Ebenfalls geplant ist die Umsetzung des Paktes für den Ganztag an der Otto-Hahn-Schule mit fünf Tagen pro Woche in zwei verschiedenen von den Eltern zu wählenden Zeitslots bis 15 Uhr oder bis 17 Uhr, was den Rechtsanspruch abdeckt.

HAUSAUFGABEN UND FREIE LERNZEITEN

Die Otto-Hahn-Schule ist eine Schule, an der regelmäßige Hausaufgaben und Wochenhausaufgaben aufgegeben werden. Um die Schülerinnen und Schüler bestmöglich bei der Erledigung dieser zu unterstützen und sie in ihrem Lernerfolg zu bestärken wird eine Hausaufgabenbetreuung angeboten, welche vor allem auch für Kinder mit sprachlichen Schwierigkeiten eine große Hilfe ist und allgemein sehr gut angenommen wird. Die Hausaufgabenbetreuung findet im Anschluss an den regulären Unterricht in festen Räumlichkeiten statt und wird von mindestens einer Fachkraft geleitet. Je nach Situation und Größe besteht auch die Möglichkeit einer Doppelbesetzung.
Zusätzlich zur Hausaufgabenbetreuung haben bereits vor einiger Zeit auch freie Lernzeiten in Form von konkreten Förder-/Forderstunden, freier und angeleiteter Lesezeit, Koordinations- und Motoriktraining, soziales Lernen, Sprachtraining und Konzentrationsförderung Einzug in den Tagesablauf an der

Otto-Hahn-Schule gehalten. Diese zusätzlichen freien Lernzeiten werden einerseits durch Fachkräfte, andererseits auch durch externe Personen angeboten und gehalten. Zu den freien Lernzeiten gehört auch die Möglichkeit des Besuchs der Sprechstunde von UBUS-Kraft und Schulsozialarbeit und einer dazugehörigen, situationsabhängigen Projektteilnahme.

AG- UND GANZTAGSANGEBOTE

Die Arbeitsgemeinschaften (AG`s) sind ein zentraler Bestandteil des Ganztagsangebots. Sie finden aktuell noch von montags bis mittwochs im Zeitraum zwischen 13:45 Uhr und 16:00 Uhr statt, sollen aber im Rahmen des Paktes für den Ganztag auf Montag bis Freitag ausgeweitet werden.

Die Leitung der Arbeitsgemeinschaften übernehmen Lehrkräfte, Mitarbeitende der GiP, Erzieherinnen und Erzieher sowie externe Kursleitungen aus Vereinen oder anderen Institutionen und Eltern. Die Organisation erfolgt durch die Ganztagskoordination, die das bereits erwähnte AG-Heft erstellt und über SchoolFox (datenschutzkonformes Kommunikationsprogramm) an die Eltern/Kinder weiterleitet. Das AG-Programm wird in enger Abstimmung mit den AG-Leitungen halbjährlich angepasst. Die Finanzierung wird durch den „Ganztag im Pakt“ (GiP) sowie durch Kooperationen mit Vereinen und Institutionen sichergestellt.

Die Kinder wählen ihre AG`s mithilfe der Eltern selbstständig aus. Nach Abschluss der Einwahl erhalten die Eltern eine Übersicht des für ihr Kind gewählten (AG`s, PMB, Hausaufgaben, …) Ganztagsprogramms. Um allen Kindern eine möglichst gerechte Teilnahme zu ermöglichen, wird bei sehr hoher Nachfrage ausgelost. Die Schule achtet darauf, dass jedes Kind mindestens an einer AG teilnehmen kann.

Übersicht der schulischen AG-Angebote im 1. Schulhalbjahr 2025/26:

- Spiele-AG
- Erste-Hilfe-AG
- Zeichen-AG
- Skateboard-AG
- Tischtennis-AG
- Wollwerkstatt-AG
- Völkerball-AG
- Motorik-AG
- PC-AG
- Lesen-AG
- Schmuck-AG
- Zeichnen und Malen-AG
- Weben-AG
- Leseo-AG
- Hörspiel-AG
- Rope-Skipping-AG
- Yoga-AG

BEWEGUNGS- UND SPIELZEITEN

An der Otto-Hahn-Schule werden montags bis mittwochs ab 11.30 Uhr Räumlichkeiten für die Profil 1-/ (Pakt-)Kinder zur Verfügung gestellt, in welchen sie ein umfangreiches Angebot von Spielen und weiteren Materialien zur kreativen Freizeitgestaltung vorfinden. Neben den Räumen zur Erledigung der Hausaufgaben und dem freien Lernen haben die Kinder auch die Möglichkeit, den Pausenhof mit dem dort befindlichen Klettergerüst, den Balancierstangen, den Hüpfkästchen sowie den Gerätschaften aus dem Bauwagen zu nutzen. Sämtliche Angebote werden aktuell durch Lehrkräfte oder Honorarkräfte beaufsichtigt und bereitgesellt. Zusätzlich erweitert wird das Bewegungs- und Spielangebot durch die Öffnung des Computerraums, in dem angeleitet recherchiert, geschrieben, gestaltet und gespielt werden kann.

MITTAGESSEN

Das Mittagessen wird von dem für Grundschulen zertifizierten Essensanbieter Esswerk warm angeliefert. Die Betreuungskräfte begleiten täglich den reibungslosen Ablauf in der Mensa.

Ein Wochenplan nach den Richtlinien von Esswerk soll folgendes enthalten:

- ✓ täglich Getreide, Getreideprodukte oder Kartoffeln; davon mind. 1 x Vollkornprodukte und maximal 1 x Kartoffelerzeugnisse
- ✓ täglich Gemüse, davon mind. 2 x Rohkost oder Salat
- ✓ mind. 2 x Obst
- ✓ mind. 2 x Milch oder Milchprodukte
- ✓ max. 2 x Fleisch / Wurst (80 g / Kind), davon mind. 1 x mageres Muskelfleisch
- ✓ mind. 1 x Seefisch, alle 14 Tage fettreicher Seefisch

Weiteres Wissenswerte unter:

http://www.lebsite.de/fileadmin/files/images/betriebe/Zertifikat-Grundschule.jpg

http://www.lebsite.de/betriebe/esswerk.html

Für das Mittagessen gelten die Richtlinien der DGE: (https://www.schuleplusessen.de/fileadmin/user_upload/medien/DGE_Qualitaetsstandard_Schule.pd)

Rhythmisierung des Schultages

Zeit	Schulstunden	Mittag-essen/ Snack	Betreuungszeit/ freie Lernzeit	AG´s
07:45-08:00 Uhr	Gleitzeit			
08:00-08:45 Uhr	1. Unterrichtsstunde			
08:45-09:30 Uhr	2. Unterrichtsstunde			
09:30-09:50 Uhr	Große Pause			
09:50-10:00 Uhr	Frühstückspause	✓		
10:00-10:45 Uhr	3. Unterrichtsstunde			
10:45-11:30 Uhr	4. Unterrichtsstunde			
11:30-11:45 Uhr	Große Pause		✓	
11:45-12:30 Uhr	5. Unterrichtsstunde	✓	✓	
12:30-13:15 Uhr	6. Unterrichtsstunde	✓	✓	
13:15-14:00 Uhr		✓	✓	
ab 14:15Uhr			✓	✓
15 Uhr - 17 Uhr		✓	✓	✓

Räume und Ausstattung

Das Raumkonzept der Schule ist so gestaltet, dass es die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder im Rahmen des Ganztagsbetriebs berücksichtigt und zugleich vielfältige Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten eröffnet.

Im Zentrum steht die Mensa, die mit einer Kapazität von etwa 150 Plätzen eine gemeinsame Mittagsverpflegung in angenehmer Atmosphäre ermöglicht. Die angeschlossene, modern ausgestattete Küche mit Konvektomaten sorgt für eine zuverlässige und kindgerechte Essensversorgung. Ergänzend dazu steht den

Schülerinnen und Schülern eine großzügige Schülerbücherei zur Verfügung, die durch einen Rückzugs- und Entspannungsraum erweitert ist und so sowohl das individuelle Lesen als auch die Möglichkeit zu Ruhe und Erholung unterstützt.

Digitale Kompetenzen können im Computerraum mit 18 Arbeitsplätzen gezielt gefördert werden. Für gemeinsames Arbeiten in kleineren Gruppen sowie für Begegnungen bietet der Familienklassenraum mit Sitzgarnitur eine einladende Umgebung. Darüber hinaus schafft der Spiele-/Mehrzweckraum Platz für kreatives und freies Spiel. Vielfältige Bewegungs- und Musikangebote finden in einem weiteren Mehrzweckraum statt, während die große Zwei-Felder-Sporthalle sowie ein Gymnastikraum optimale Bedingungen für Sportunterricht, AGs und offene Bewegungsangebote bieten.

Besonderen Wert legt das Konzept auch auf die Förderung praktischer Alltagskompetenzen. Hierzu stehen eine Schülerküche sowie drei Klassenräume mit integrierten Küchen bereit, die gemeinsames Kochen und handlungsorientiertes Lernen ermöglichen. Ergänzend dazu gibt es 16 Klassenräume, die flexibel genutzt werden: Sie dienen sowohl als Betreuungsräume und Rückzugsorte als auch für die konzentrierte Erledigung von Hausaufgaben. Ein Musikraum erweitert das kreative Spektrum, während zwei weitere Mehrzweckräume der Betreuung zur Verfügung stehen und das Angebot abrunden.

Insgesamt schafft die räumliche Ausstattung ein ausgewogenes Zusammenspiel aus Gemeinschaft, individueller Förderung, Bewegung, Kreativität und Rückzugsmöglichkeiten. Sie unterstützt damit maßgeblich die ganzheitliche Entwicklung der Kinder und bietet eine tragfähige Grundlage für die Umsetzung eines modernen Ganztagskonzepts.

Ferienbetreuung/Ferienspiele

Die Schulkindbetreuung sowie der Hort betreuen eine Woche Schließzeit zwischen den Jahren sowie drei Wochen Schließzeit in den Sommerferien. Zusätzlich dazu werden nach Absprache zusätzliche Schließtage der Schule (Brückentage, pädagogische Tage, etc.) übernommen.

Die Inhalte der Ferienspiele entwickeln die Mitarbeitenden der Betreuungseinrichtungen unter partizipativer Beteiligung der teilnehmenden Kinder. Die Wochenpläne der Ferienprojekte werden gemeinsam erarbeitet. Hier können sich die Kinder entsprechend ihren Bedürfnissen einwählen.

Kooperation und Koordination

IM SCHULTEAM

- Schulleitung und Konrektorin
- eine Klassenleitung pro Klasse
- Fachlehrkräfte
- Leitung Intensivkurs
- Leitung Vorlaufkurs
- Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst
- Förderschullehrkräfte
- Teilhabeassistenten
- UBUS-Kraft
- Schulsozialarbeiterin
- Hausmeister
- Sekretärin

IM RAHMEN DES PROFIL I

- Eine Ganztagskoordinatorin
- Schulleitung
- Lehrkräfte
- Betreuungskräfte
- Honorarkräfte
- Teilhabeassistenten
- UBUS-Kraft
- Schulsozialarbeit

IN DER SCHULKINDBETREUUNG (3 FREUNDE)

- Pädagogische Leitung und Stellvertretung
- Betreuungskräfte
- Minijobber
- Studierende
- Praktikantinnen und Praktikanten
- Bürokraft
- Küchenhelfer

IM HORT (KINDERBURG)

- Pädagogische Leitung und Stellvertretung

- ❖ Betreuungskräfte
- ❖ Praktikantinnen und Praktikanten
- ❖ Küchenhelfer

SCHNITTSTELLEN

- Gemeinsame Arbeitsgruppe zum Thema „Ganztag im Pakt“
- Austausch zwischen Klassenlehrkräften und SKB/Hort nach Bedarf
- Gemeinsame Gespräche mit Eltern nach Bedarf
- Gemeinsame Nutzung der Räume
- Gemeinsame TiP-Gespräche nach Bedarf
- Unterstützung des Nachmittagsangebots durch Lehrkräfte
- Teilnahme an Gesamtkonferenzen nach Bedarf
- Teilnahme und Mitgestaltung von Schulfesten und anderen Feiern
- Austausch zwischen den Leitungen der Schulkindbetreuung, dem Hort und der Schulleitung

Partizipation und Evaluation

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Die Schülerinnen und Schüler nehmen in vielfältiger Weise aktiv am Schulleben teil. Ihre Partizipation zeigt sich in regelmäßigen Schülerversammlungen sowie in den Treffen der Klassen- und Schulsprecherinnen und -sprecher. Darüber hinaus werden im Kinderparlament Themen der Schülerschaft eigenverantwortlich durch die Schulsprecher und die Mitglieder des Parlaments bearbeitet. Auch die Mitwirkung im Kinder- und Jugendparlament (KiJuPa) Heusenstamm bietet den Kindern die Möglichkeit, ihre Schule aktiv mitzugestalten. Ebenso haben sie Einfluss auf die inhaltliche Ausgestaltung von Arbeitsgemeinschaften, können sich eigenständig in diese einwählen und an offenen Angeboten teilnehmen. Zudem bringen sie ihre Ideen in die Planung der Ferienangebote ein und bewerten regelmäßig das Schulessen. Eine weitestgehend selbstbestimmte und flexible Freizeitgestaltung tragen dazu bei, dass die Kinder ihren Alltag eigenverantwortlich organisieren können. Ergänzend dazu werden wichtige Informationen über die Schulhomepage sowie über die Famly-App und die SchoolFox-App transparent zur Verfügung gestellt.

ELTERN

Die Mitwirkung der Eltern an schulischen Prozessen erweist sich wegen beruflicher Verpflichtungen oftmals als herausfordernd. Dennoch gelingt es, sie in unterschiedlichem Ausmaß einzubeziehen – von der reinen Information bis hin zur aktiven Mitgestaltung.

Ein wesentlicher Bereich ist die Planung und Organisation von Festen, die in Zusammenarbeit von Förderverein und Elternvertretungen stattfindet. Darüber hinaus bringen sich Eltern in verschiedenen Arbeitskreisen ein und wirken regelmäßig im Elternbeirat mit. Auch an der Weiterentwicklung des Schulprogramms und an den Gesamtkonferenzen sowie an den regelmäßig stattfindenden Schulkonferenzsitzungen nehmen sie teil.

Eine enge Verzahnung mit den schulischen Gremien wird durch regelmäßige Berichte in den Halbjahressitzungen sichergestellt. Dort erhalten Eltern Einblicke in den Stand der Schulprogrammarbeit und weiterer aktuelle Vorhaben. Weiterhin können sie sich über veröffentlichte Konzepte sowohl auf der Homepage der Schule, der SchoolFox-App oder dem Schulportal, als auch über die städtische Plattform der Betreuungseinrichtungen informieren und ihr Feedback einbringen.

Nicht zuletzt erfolgt die Kommunikation über verschiedene Kanäle: Neben der Schulhomepage und den bereits erwähnten Apps halten regelmäßige Elternbriefe und die SEB- sowie Schulnews die Elternschaft kontinuierlich auf dem Laufenden.